

Bild: Corpus Intra Muros (Stefan Hittthaler, Bruneck 2014)
© BfO 2015



Gefördert durch:



Einladung

Gastvortrag

von

Univ.-Prof. Dr. Martin Lücke

FU Berlin

Kontakt

MMag. Dr. Ulrich Leitner

Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck

Ulrich.Leitner@uibk.ac.at

Fr., 23.01.2015, 17.00-19.00 Uhr
Kursraum am Institut für Erziehungswissenschaft
Liebeneggstraße 8, 6020 Innsbruck



Gastvortrag

Geschichte als sekundärer Erfahrungsraum und/oder als ‚Third Space‘

von

Univ.-Prof. Dr. Martin Lücke

(FU Berlin)

Geschichte als sekundärer Erfahrungsraum und/oder als ‚Third Space‘

‚Raum‘ ist eine Schlüsselkategorie der Geschichtswissenschaften, und auch in der Geschichtsdidaktik sind Raumvorstellungen konstitutiv. Kritisch-emanzipatorische Ansätze historischen Lernens etwa gehen von der Prämisse aus, dass für die Begegnungen von Lernenden mit Vergangenheit Geschichte als ein sekundärer Erfahrungsraum zu entwerfen ist, nach dessen Betreten sich Lernende auch in ihrer gegenwärtigen Lebenswelt besser orientieren können. Damit ist jedoch keinesfalls die Frage beantwortet, wie ein solcher Erfahrungsraum ausgestaltet sein soll. Im Workshop wird diskutiert, ob und wie die Konzepte eines ‚Third Space‘ uns helfen können, hier Klarheit zu gewinnen. Der Umgang mit Geschichte könnte dann – in postkolonialer Perspektive – als ein ‚Hin- und Her des Treppenhauses‘ (Bhabha) gedacht werden. Konkretisiert und diskutiert werden sollen diese Überlegungen anhand zweier innovativer Webportale, die Lernmaterial bereitstellen, das solchen Ansprüchen vielleicht genügt. Es handelt sich um das Portal www.queerhistory.de sowie um www.zwischentoene.info.

Martin Lücke ist Universitätsprofessor für Didaktik der Geschichte am Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin.

Termin

Fr., 23.01.2015, 17.00-19.00 Uhr

Kursraum am Institut für Erziehungswissenschaft
Liebeneggstraße 8, 6020 Innsbruck

Der Vortrag findet im Rahmen des Interdisziplinären DoktorandInnenforums „Raum als Kategorie der Postcolonial Studies“ des Clusters Politische Ästhetik: Theorie & Methode des Forschungsschwerpunktes „Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte“ statt.

Info: <http://www.uibk.ac.at/fsp-kultur/fp-prk/cluster/politische-aesthetik.html>